



Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage der Antenne beginnen und verfahren Sie dementsprechend!

Bei der Montage der Antenne wird ein hohes Maß an Verantwortung für sich und andere gefordert. Die Montage muss von einem Elektroinstallateur oder Fachmann des Elektrohandwerks durchgeführt werden. Wichtige Sicherheitsaspekte sind nachfolgend zur Hilfestellung aufgeführt. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da Kathrein Digital Systems die örtlichen Gegebenheiten nicht bekannt sind.

- ▶ Verwenden Sie die Antenne nicht zu anderen Zwecken, als vom Hersteller angegeben.
- ▶ Verwenden Sie nur vom Hersteller vorgeschriebene Bauteile und verändern Sie diese nicht.
- ▶ Bei der Wahl des Montageortes sind bauwerktypische Besonderheiten zu berücksichtigen. Bei Montage an Dach- und Gebäudekanten und zylindrischen Bauwerken ist gemäß DIN 1055, Teil 4 bzw. 4131, mit erhöhten Wind- oder Schwingungsbelastungen zu rechnen. Bei Nichtbeachtung kann eine Überschreitung der Grenzbelastung oder der Schwingungsfestigkeit auftreten.
- ▶ Montieren Sie die Antennen nicht auf Gebäuden mit leicht entzündbaren Dachabdeckungen (z. B. Stroh, Reet o. ä. Materialien).
- ▶ Leitern, Gerüste, Sicherheitsgurte usw. müssen sicher sein.
- ▶ Passanten dürfen durch evtl. herabfallende Teile nicht gefährdet werden. Sichern Sie den Gefahrenbereich ab!
- ▶ Achten Sie darauf, dass die technischen Werte (z. B. Windlast) Ihres Antennenstandrohres nicht überschritten werden. Erkundigen Sie sich, falls Ihnen diese nicht bekannt sind, beim Hersteller. Übersicht Kathrein-Maste siehe „Geeignete Kathrein-Maste“ auf Seite 4.
- ▶ Befestigen Sie das Antennenstandrohr nur auf festem Untergrund (Mauer, Beton, Balken) mit vom Hersteller empfohlenen Schellen, Dübeln und Schrauben
- ▶ Verlassen Sie bei Gewitter sofort das Dach!

Mastmontage und -berechnung

- Achten Sie bei der Montage des Mastes darauf, dass dieser senkrecht steht
- Verwenden Sie nur Masten oder Standrohre, die speziell für die Antennenmontage geeignet sind. Andere Rohre besitzen zumeist nicht die erforderliche Festigkeit bei Wind- und Wettereinflüssen. Kathrein-Maste und Schellen erfüllen diese Voraussetzungen. Eine Übersicht unserer Maste finden Sie unter „Geeignete Kathrein-Maste“ auf Seite 4.
- Der Spannbereich der Mastschelle der AVH 06 beträgt 22 bis 55 mm
- Bei einer Montage auf dem Dach muss mindestens 1/6 der Mastlänge eingespannt werden
- Achten Sie dabei darauf, dass die Masthalterungen (z. B. Schellen) auf festem Untergrund (Holz, Beton, Mauerwerk) angebracht werden

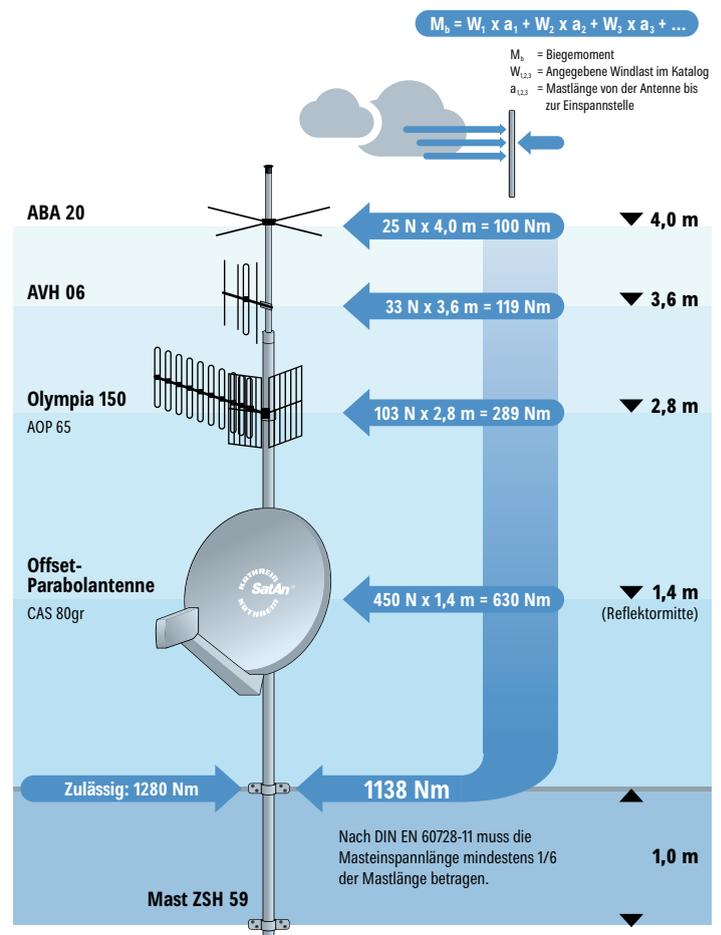


Bei Montage mehrerer Antennen an einem Mast darf die maximale Belastbarkeit des Mastes oder der Schellen keinesfalls überschritten werden.



Das Biegemoment wirkt über alle Antennen auf den Mast an der oberen Einspannstelle ein. Die Windlast des Mastes muss hierbei eingeschlossen sein.

Das gesamte Biegemoment darf das maximal zulässige Biegemoment des Mastes nicht überschreiten und nicht größer als 1650 Nm sein. Bei einem höheren Biegemoment ist durch einen Statiker der statische Nachweis über die Kräfteleitung in das Bauwerk zu führen.

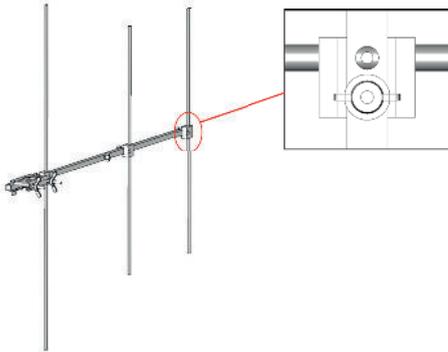


Antennenmontage

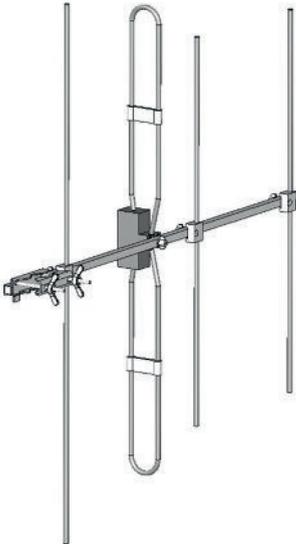
1. Antenne auspacken



2. Stäbe um 90° drehen, mittig schieben (Markierung beachten) und Schrauben anziehen



3. Dipol montieren (Lage entsprechend Bild)



4. Kabel an F-Buchse anschließen, Wetterschutzkappe aufstecken



Die Antenne kann auch waagrecht montiert werden. Dazu muss die Mastschelle um 90° gedreht werden.